

Startseite > Lokales > Bramsche

„Ihr hinterlasst eine große Lücke“

# Wilhelm-Busch-Schule in Bramsche entlässt acht Schüler in die Berufswelt

Von Holger Schulze | 23.06.2023, 14:38 Uhr



Sie haben Grund zum Feiern: Die Schulabgänger mit dem sie begleitendem Teil des Kollegiums der Wilhelm-Busch-Schule.

FOTO: HOLGER SCHULZE

**Mit einem abwechslungsreichen und vielfältigen Programm hat die Wilhelm-Busch-Schule - Förderschule Geistige Entwicklung - in Bramsche ihren Entlassjahrgang 2023 verabschiedet. Acht junge Männer werden fortan ihren Weg in die Berufswelt antreten.**

Eingestimmt von Klaviermusik, begrüßte Schulleiter [Julian Schreiber](#) die Gäste in der Sporthalle. „Ihr seid heute unsere Stars.“ Stephanie Freericks [vom Kollegium hatte mit der Theatergruppe](#) das Stück „Therapie“ einstudiert, bei dem es um die Behandlung einer Familie mit schlechter Laune ging.

## LESEN SIE AUCH

---

[Eine der besten in Niedersachsen](#)

**So entsteht die Schülerzeitung der Wilhelm-Busch-Schule in Bramsche**



[Wilhelm-Busch-Schule](#)

**Julian Schreiber jetzt offiziell Leiter der Förderschule in Bramsche**



Für alle, die mehr wollen – **die App noz Premium!**

Lesen Sie Ihre lokale Zeitung als digitale Ausgabe in unserer App noz Premium. Die App ist optimiert für Smartphone und Tablet für eine schnelle und einfache Handhabung.

**Testen Sie die App 30 Tage kostenlos. Keine Kündigung notwendig.**

**Jetzt starten**

## Freispruch durch das Schulentlassungsgericht

Danach sang der Schulchor der Unterstufe zwei Lieder, bevor das Schulentlassungsgericht tagte. Bei diesem erneuten Auftritt der Theatergruppe wurde gegen acht Angeklagte verhandelt. Anklagevorwurf war der Wunsch, die Schule verlassen zu wollen. Doch letztlich konnte es nur einen „Freispruch mit der Erlaubnis, die Schule zu verlassen“ geben sowie alle guten Wünsche für die weitere Zukunft. Die Angeklagten seien „gut und sehr gut auf das Leben nach der Schule vorbereitet“, befand das Gericht.



Das Schulentlassungsgericht tagte. Urteil: Die acht Angeklagten seien „gut und sehr gut auf das Leben nach der Schule vorbereitet“. FOTO: HOLGER SCHULZE

## Foto-Show erinnerte an Momente aus der Schulzeit

Mit dem gesungenen Wunsch nach viel Glück und viel Segen startete der zweite Teil der Schulentlassungsfeier. Eine Fotoshow mit Musik erinnerte an fröhliche Momente aus der Schulzeit der Entlassschüler. Nick Macke führte als erster Sprecher bei den Entlassschülern die Rednerliste an. Eine

„coole Zeit, Freunde gefunden, zwar nicht immer Lust auf Schule gehabt, doch mit Freunden machte Schule Spaß“ und „es war eine schöne Schulzeit“ resümierte er mit Schlagworten seine Zeit an der Wilhelm-Busch-Schule.

Auf weitere Dankesworte von einzelnen Schülern an die Lehrer und Lehrerinnen sowie an Mitschüler der Förderschule folgten etliche Verabschiedungsreden der Klassenlehrer, die allesamt ihre Wertschätzung sowie die Dankbarkeit, die Schüler begleiten zu dürfen, in persönlichen Ansprachen zum Ausdruck brachten.

## **Schüler hinterlassen große Lücke**

Abschließend war es an Julian Schreiber, die Schulzeit durch die Übergaben der Zeugnisse offiziell zu beenden. „Dass ihr eine große Lücke hinterlassen werdet und dass man euch sehr vermissen wird, ist für euch heute sehr, sehr sichtbar geworden“, fasste der Schulleiter zusammen.

Ganz zum Schluss formulierte auch noch ein Schülervater spontan einen für die Zukunft der acht Heranwachsenden dienlichen Hinweis: „Lasst euch von niemandem einreden, ihr könnt das nicht. Ihr könnt das!“